

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

4.4.1843 (No. 93)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Dienstag den 4. April

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 3621. Von morgen an bis zu abändernder Verfügung ist

I. der Brodpreis:

(1 Malter Kernen kostet 14 fl. 50 fr.)

a) tarirtes Brod:

- | | |
|---|-----------|
| 1) ein 2 fr. Beck muß wiegen | 8 Loth |
| 2) das weiße 3 fr. Brod muß wiegen | 12 Loth |
| 3) ein Pfund schwarz Kernbrod (längliche Form) kostet | 4 1/2 fr. |
| 4) zwei Pfund ditto ditto ditto ditto | 9 fr. |
| 5) für 3 fr. ditto ditto (s. g. Groschenbrod) | 21 Loth; |

b) die Bäcker verkaufen:

- | | |
|--|--------|
| 1) zwei Pfund gemischtes Schwarzbrod (runde Form) zu | 8 fr. |
| 2) drei Pfund ditto ditto ditto | 11 fr. |

II. der Fleischpreis:

- | | | |
|----------------------|--------|--------------|
| a) Mastochsenfleisch | 13 fr. | } das Pfund. |
| b) Schmalfleisch | 11 fr. | |
| c) Schweinefleisch | 13 fr. | |
| d) Kalbfleisch | 10 fr. | |
| e) Hammelfleisch | 11 fr. | |

Karlsruhe den 4 April 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dienstthätigkeit

der Polizei-Mannschaft im Monat März 1843.

Nro. 3616. Verhaftet oder vorgeführt wurden, oder zur Anzeige kamen:

- | | |
|--|--|
| 1) 7 wegen Diebstahls. | 18) 75 wegen Uebertretung der Straßenreinlichkeits-Vorschriften. |
| 2) 89 wegen Bettel. | 19) 19 wegen Bruchs der Stadtverweisung. |
| 3) 2 wegen Urkundensäufchung. | 20) 23 wegen Uebertretung der Polizeistunde. |
| 4) 13 wegen Streit und Ruhestörung. | 21) 2 wegen Nichtbeachtung der Wackordnung. |
| 5) 1 wegen unerlaubtem Zusammenleben. | 22) 2 wegen Mangel an Legitimationspapieren. |
| 6) 3 wegen ansteckenden Krankheiten. | 23) 99 wegen Mangel an Reisegeld. |
| 7) 1 wegen Widerseßlichkeit gegen die öffentliche Gewalt. | 24) 22 wegen unerlaubtem Hausfren. |
| 8) 1 wegen Entlaufen aus dem Dienst. | 25) 3 wegen Gewerbsüberschreitungen. |
| 9) 27 wegen zwecklosem Herumziehen. | 26) 11 wegen Maas- und Gewichtsunrichtigkeiten. |
| 10) 5 wegen Trunkenheit. | 27) 1 wegen Detroidestraudation. |
| 11) 3 wegen Fahrlässigkeit gegen Feuersefahr. | 28) 9 wegen Offenstehen der Hauseingänge zur Nachtzeit. |
| 12) 13 wegen Uebertretung der Fremdenordnung. | 29) 3 wegen Laufenlassen der Hunde ohne Maulkorb. |
| 13) 9 wegen Uebertretung der Gesindeordnung. | 30) 3 wegen Thierquälerei. |
| 14) 2 wegen Uebertretung der Marktordnung. | 31) 3 wegen Lotteriekollektiren. |
| 15) 3 wegen Uebertretung der Fiacreordnung. | 32) 2 wegen unsittlichem Lebenswandel. |
| 16) 15 wegen Uebertretung der Sonntagsfeier. | |
| 17) 76 wegen Uebertretung der Straßensicherheits-Vorschriften. | |

Hievon wurden vom Großherzoglichen Polizeiamt erledigt 540

An die zuständigen Behörden abgegeben 7

Summa 547

Karlsruhe den 3. April 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

vdt. Jahraus.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Freitag den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr wird aus der Verlassenschaft des verlebten Philipp Frommel, im Gasthause zum König von Preußen, Gold und Silber, Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 3. April 1843.

Großh. Stadtmassrevisorat.

Gerhard.

Districts-Notar

Rinklef.

(1) [Viehversteigerung.] Nächsten Montag den 10. April d. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf der Markgräflichen Domaine Maximilians-Aue

30 Stück Hammel-Lämmer und

4 „ Mastschaafe

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1843.

Markgräflich bad. Gutsverwaltung Maximilians-Aue.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Trockenspeicher gemeinschaftliches Waschhaus nebst Keller und kann bis den 23. April oder Juli bezogen werden.

Adlerstraße Nro. 38. neben dem goldnen Trauben ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. im zweiten Stock ist bis den 1. May ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten.

In der Quersstraße Nro. 18. ist auf den 23ten Juli ein Logis zu vermieten, bestehend aus einer Wohnstube, Küche, Keller, Speicher u. Schweinstall.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche, Speicherkammer und die andern Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, auch sind 1 oder 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 15. April zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nro. 32. sind drei Logis zu vermieten, ersteres 1 Zimmer, Küche und Holzremis, auf den 23. April zu beziehen. Das zweite 1 Zimmer zu ebener Erde in Garten gehend nebst Küche und Holzremis, auf den 23. Juli zu beziehen. Das dritte ein Dachlogis, bestehend in einem großen Zimmer nebst Kammer, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Karlsstraße Nro. 37. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Kronenstraße Nro. 42. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April oder 23. Juli bezogen werden.

In der Lammstraße Nro. 7. im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

In Nro. 14. der Quersstraße ist der erste Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Keller, 2 Kammern, wovon eine heizbar ist, 1 Holzplatz, 1 Schweinstall; das Logis ist für jeden Gewerbsmann vortreflich, besonders für einen Metzger oder Wurstler oder Kaufladen, weil das erste Zimmer sich zu einer Mehl- oder auch zu einem Laden eignet.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in einer großen Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Kammer nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Et der Kronenstraße Nro. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere bei Metzger Korn in Durlach.

Bei Julius Homburg, lange Straße dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenster auf die Straße gehend, auf den 1. May zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. sind im Seitenbau ebener Erde zwei ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 1. May zu vermieten, auch ist daselbst im Hinterbau an eine stille Familie ein Logis auf den 23. April mit zwei Zimmer, Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 183. sind einige möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. May zu vermieten.

In dem vordern Zirkel Nro. 8. ist im ersten Stock ein schönes Zimmer zu vermieten und auf den 1. May zu beziehen.

Lange Straße Nro. 136. ist ein schönes Logis im 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammern, Holzremis nebst Antheil am Waschhaus, und ist bis den 23. Juli zu beziehen.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesigen Civil-Hospital-Casse liegen zum Ausleihen auf Pfandurkunde 9000 fl. und zwar zu 4 pCt. parat. Karlsruhe den 31. März 1843.

Großh. Hospital-Commission.

(2) [E. B. Nro. 540. Kapitalien zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen auf dem unterzeichneten Bureau 5 bis 6000 fl. Pflanzgelder im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen parat. Oeffentliches Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(2) [Gesuch.] Ein Mädchen, welches das Putzen und Waschen versteht auch mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere hierüber.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves gesittetes Mädchen, daß im Weißnähen und Bügeln erfahren ist und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf künftige Ostern einen Dienst zu erhalten und

könnte sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen in der Blumenstraße No. 4.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht einen Dienst und könnte sogleich eintreten. Das Nähere in der neuen Hirschstraße No. 11. im Hinterhaus zu erfragen.

(1) [Verlorenes.] Samstag Nachmittag um 2 Uhr ging vom Bürgerverein bis zur katholischen Kirche die D Flöte eines Bögling's verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Kreuzstraße No. 5. abzugeben.

(1) [Anzeige.] Bei Bäcker Wagner dem Museum gegenüber, werden Kohlen abgegeben, der Korb zu 4 kr. Die Abgabe kann jedoch nur Vormittags statt finden.

Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Eltern und Vormündern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich entschlossen habe, bis zum 1. May d. J. eine Nähhschule dahier im fein Weißnähen und Stropfen zu errichten, wobei ich die Versicherung ertheile, daß alle diejenigen Mädchen, die mir zum Unterricht anvertraut werden, in allen Theilen im Weißnähen aufs beste unterrichtet werden sollen. Zugleich empfehle ich mich im fein Weißnähen aller Art; durch schöne und billige Arbeit werde ich bemüht sein mir das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwerben und zu erhalten.

Luise Seippel, wohnhaft in der Kronenstraße No. 39 im zweiten Stock
bei Herrn Instrumentenmacher Schuster.

Musik-Institut.

Die Stunden für die diesen Sommerkurs eintretenden Klavierschüler sind folgendermaßen bestimmt worden:

für die 2. Klasse von 7 bis 8 früh,
für die 3. Klasse von 2 bis 4 Uhr Mittwoch und
Samstag Mittag.

Die betreffenden Schüler ersuche ich, wo möglich, die ersten Stunden nicht zu versäumen und präcis zu kommen.

Saunz, Langestraße No. 229.

Privat-Bekanntmachungen.

Logisveränderung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an im Hause des Caffetier Kappeler.

Karlsruhe den 1. April 1843.

Robert Pfeiffer, Theilungscommissär.

Von nun an wohnt Unterzeichnete alte Waldstraße No. 35.

Friederike Herfort, Modiste.

Selterser und Emser Mineral-Wasser frischer Füllung ist eingetroffen bei

S. J. Herzer.

Turbote und Schellfische sind so eben wieder frisch angekommen bei

Jacob Giani.

Anzeige

für Aerzte und Leidende.

Den Herren Aerzten, so wie in besonderer Beziehung Leidenden mache ich hiermit die Anzeige, daß ich meinen bisherigen Wohnort in Karlsruhe aus besonders mir convenienten Gründen nach Durlach verlegt habe. Ich empfehle mich daher mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, die, aufs competente Urtheil gestützt, jeder Anforderung entsprechen. Hierbei wäre es insbesondere meine Pflicht, nicht zu unterlassen, allen jenen, deren physische Constitution bisher nicht erlaubte, Bruchbänder zu tragen, die gewissenhafte Zusicherung zu geben, jedem Leidenden, ohne Unterschied körperlicher Hindernisse, ein solches ohne die leiseste Beschwerlichkeit anzufertigen, so wie junge Leute, die an Bruchübeln leiden, von 18 Jahren abwärts gänzliche Heilung zu versprechen.

Durlach den 4. April 1843.

A. Unger,

licent. chirurg. Bandagist, zunächst dem Schloß.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich in Puzarbeiten außer dem Haus bestens. Auch nimmt sie Bestellungen im Hause zu verfertigen an, und verspricht reelle Bedienung.

Friederike Ruth,
Akademiestraße No. 36.

In der Fruchthalle sind einige Malter gute Koberhsen angekommen und werden solche um billigen Preis verkauft.

Abchied.

Allen meinen Freunden und Bekannten, von welchen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich hiermit ein herzlichtes Lebewohl

Max Pfeiffer, Horloger.

Literarische Ankündigungen.

Zu

Confirmations- und Communion-Geschenken

erlaube ich mir die beliebtesten plastischen Bilder aus der heiligen Geschichte, wovon so eben eine neue Sendung vorzüglicher Exemplare eingetroffen ist, bestens zu empfehlen. Die Sammlung enthält unter anderen: **Christuskopf nach verschiedenen Zeichnungen, Madonna nach Raphael, das heilige Abendmahl nach L. da Vinci, die Apostel Paulus, Petrus und Johannes** und zeichnet sich durch künstlerische Auffassung wie durch technische Vollkommenheit ganz besonders aus.

Karlsruhe den 1. April 1843.

Franz Nöldeke,
Buch- und Kunsthandlung.

Trauernachrichten.

Allen meinen Freunden und Bekannten gebe ich die traurige Nachricht, daß mein innigst geliebter Gatte und Vater **Johann Kendrick** im 72. Jahre,

nach einem kurzen Leiden am 30 März in ein besseres Leben eingegangen ist.

Zugleich sage ich allen denen, welche ihn in seiner Krankheit besuchten, und welche ihn zu seiner Ruhestätte begleitet haben, meinen herzlichsten Dank und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 2. April 1843.

Die hinterbliebene Wittwe
Eberhardine Kendrick, geb. Schneider
und ihre zwei Kinder.

Todesanzeige und Dankagung.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen theuren Gatten und unsern lieben Vater Kaspar Korn, Großh. Ministerialexpeditor am 31. März d. J. nach langjährigem Leiden in einem Alter von 65 Jahren in ein besseres Leben abzurufen. Wer ihn kannte, wird unsern Verlust und gerechten Schmerz zu würdigen wissen.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, allen jenen, welche ihren liebevollen Antheil während seiner

Krankheit durch ihre Besuche bewiesen, und dem Hingeschiedenen durch Begleitung seiner irdischen Hülle zu ihrer Ruhestätte die letzte Ehre erzeigten, den innigsten Dank zu zollen.

Karlsruhe den 2. April 1842.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Dilettanten-Verein.

Mittwoch den 5. April 1843 findet die vierte musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 4. April: **Bob oder: Die Pulververschöpfung**, Lustspiel in 2 Aufzügen, nach dem Französischen von Th. Hell. Hierauf: **Der Hofmeister in tausend Nengsten**, Lustspiel in einem Akt von Th. Hell.

LE SALON DES MODES,

Karls- und Amalienstrass-Ecke Nro. 19.

a l'honneur de prévenir les Dames que

les Modes de printemps y ont paru.

Daprès le succès que les produits de cette maison ont eu cet hiver il est à croire qu'un succès aussi grand accueillera les créations qu'elle offre pour l'entrée du printemps.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schwarz, Partik. von Frankfurt. Hr. Brunner, Kaufm. von Würzburg. Hr. Frank, Kfm. von Ulm. Hr. Fuchs, Kaufm. von Broderode.

Im Deutschen Hof. Hr. Paul, Fabrikant von Sinsheim. Hr. Wolf, Hdm. von Gondelsheim. Herr Barther, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Bohnenberger, Kfm. von Pforzheim. Hr. Müller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Dummel, Consul von Straßburg. Hr. Becker, Partik. von Bruchsal. Hr. Kober, Part. von Heilbronn. Hr. Graf von Waldner mit Bed. von Mannheim. Hr. de Reyau und Hr. de Castell, Offizier von Hagenau. Hr. von Duttelbourg von Hagenau.

Im goldenen Adler. Hr. Seig von Ittlingen.

Im goldenen Hirsch. Hrn. Gebr. Kern, Handl. von Wachingen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. von Wagner von Heidelberg. Hr. Helmig, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Marcon, Kfm. von Lyon. Hr. Klent, Fabrik-Inhaber daher. Hr. Kerner, Gutsbesitzer von Sinsheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schmiederer, Gutsbesitzer von Offenburg. Frau. Holz daher. Hr. Rümmlin, Kfm. von Kürzel. Hr. Bender, Kfm. von Rempfen. Hr. Baader, Kfm. von Freiburg. Hr. Lippmann, Kfm. von Pforzheim. Hr. Holz, Fabrikant von Duttlingen. Hr. Ruffbommer von Pforzheim. Hr. Saum, Kfm. von Würzburg. Hrn. Gebr. Hellerich v. Bruchsal. Hr. Steinbach, Kfm. von Halberstadt. Hr. Heringer, Part. von Steinach. Hr. Breiler, Kfm. von Constanz. Madame Strubel von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Steuernagel, Student von Lembach.

Im Pariser Hof. Madame Dehlgaß von Rheinzabern. Madame Weigel mit Familie von Kandel.

Hr. Weigel, Doctor von Hagenbach. Hr. Trippe, Part. von Esslin.

Im Ritter. Hr. Beringer, Part. von Bruchsal. Dlle. Burger daher. Hr. Eidenmaier, Partik. von Schutterwald. Hr. Wörle, Part. von Schwabmünchen.

Im Admischen Kaiser. Hr. Eichtenbach, Kfm. von Mainz. Hr. Herter, Kfm. von Lyon. Hr. Stein, Kfm. von Steuermark. Hr. Böhner, Geometer von München.

Im rothen Haus. Madame Eberhardt von Mannheim.

Im silbernen Auker. Hr. Proß von Gochsheim. Hr. Schwanen. Hr. Schwarz von Lucha.

Im der Stadt Heidelberg. Hrn. Gebr. Mack Handl. von Plankstadt. Hr. Lenz, Kfm. von Rastatt. Hr. Kaucher, Kfm. von Rastatt.

Im der Souve. Hr. Denwald, Hdm. v. Singelhausen. Hr. Freudenthaler, Handm. von Riechen. Hr. Schopferer, Hdm. von Kirchheim. Hr. Krom, Handm. von Schotten.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Hemmerle von Weier. Hr. Streit daher. Hr. Frank von Niederbühl.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Seiter, Thierarzt von Ehngen. Hr. Arnol, Kfm. von Isere. Hr. Balm, Kfm. von Venos.

Im Waldhorn. Hr. Seipert, Commissionär von Heidelberg. Hr. Dankmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kammerer von Rastatt. Hr. Frik von Linz. Hr. Weber daher. Hr. Seifert von Eggenstein. Dlle. Wirth von Zeutmershausen. Hr. Baumann, Part. von Ansbweiler. Hr. Holz daher.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Sieglingen.

Im wilden Mann. Hr. Endertin, Part. von Emmendingen. Hr. Belz, Part. von Philippsburg. Hr. Bauer, Part. von Erlenbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Schwarz, Part. von Zell. Hr. César, Kfm. von Iserlohn. Hr. Friedländer, Dr. Jur. von Heidelberg. Madame Rehfus v. Mannheim. Hr. Haas mit Familie daher. Dlle. Knauber von Schwellingen. Dlle. Weiß von Oberacker.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.